

Tagung der Initiative für Praxisphilosophie und konkrete Wissenschaft  
vom 26.-27. Februar 2010 in Nürnberg

# Von der Systemkritik zur gesellschaftlichen Transformation

Andreas Willnow

## **Wertschöpfungsabgabe und Grundeinkommen als Bestandteile eines Transformationskonzeptes?**

Die Diskussion über eine Transformationskonzeption bedarf nicht nur gesellschaftswissenschaftlicher und philosophischer Beiträge, sondern auch ökonomischer Überlegungen, wie eine „solidarische Ökonomie“ jenseits des neoliberalen Kapitalismus konzipiert sein könnte. Neben einem Non-Profit-Sektor werden in diesem Zusammenhang drei Reformprojekte häufig genannt: Wertschöpfungsabgabe, Arbeitszeitverkürzung und Bedingungsloses Grundeinkommen.

Im jetzigen Beitrag möchte ich mich auf zwei Themen konzentrieren: Inwieweit sind die Wertschöpfungsabgabe und das Bedingungslose Grundeinkommen dazu geeignet, als Bestandteile in ein alternatives gesellschaftliches Reformprojekt integriert zu werden?

Dazu sollen ökonomische Grundbegriffe erklärt und sodann ausführlich auf die Funktionsweise sowie die Vor- und Nachteile der Wertschöpfungsabgabe eingegangen werden. Abschließend werden die Chancen und Risiken des Bedingungslosen Grundeinkommens diskutiert. Zu klären ist, wie es bei den jetzigen politischen Rahmenbedingungen um die gesamtwirtschaftliche, sozialstaatliche Finanzierbarkeit der beiden Reformvorschläge steht